

Horn, Klaus-Peter

Dieter Kirchhöfer / Christa Uhlig (Hrsg.): "Verordnete" Einheit versus realisierte Vielfalt. Wissenschaftliche Schulbildung in der Pädagogik der DDR. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford, Wien: Peter Lang 2011, 368 S. [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 4



Quellenangabe/ Reference:

Horn, Klaus-Peter: Dieter Kirchhöfer / Christa Uhlig (Hrsg.): "Verordnete" Einheit versus realisierte Vielfalt. Wissenschaftliche Schulbildung in der Pädagogik der DDR. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford, Wien: Peter Lang 2011, 368 S. [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-185789 - DOI: 10.25656/01:18578

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-185789>

<https://doi.org/10.25656/01:18578>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWR 11 (2012), Nr. 4 (Juli/August)

Dieter Kirchhöfer / Christa Uhlig (Hrsg.)

„Verordnete“ Einheit versus realisierte Vielfalt

Wissenschaftliche Schulbildung in der Pädagogik der DDR

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford, Wien: Peter Lang 2011

(368 S.; ISBN 978-3-631-60609-4; 54,80 EUR)

Manche Bücher lassen die Leser etwas ratlos zurück. Dieser Band gehört dazu, bietet er doch Beiträge zu einem Thema, das mehrfach im Band selbst dementiert wird, wenn festgestellt wird, dass es Schulbildung(en) in der DDR-Pädagogik nicht gegeben habe. Neben lesenswerten Beiträgen (Christa Uhlig zur Diskussion um Tradition und Erbe; Ulrich Wiegmann zur zunächst schulemachenden, später dann verlorengehenden funktionalen Erziehungsdefinition von Robert Alt; Berthold Ebert zur Bedeutung von Hans und Rosemarie Ahrbeck in Halle) sind viele Beiträge mit Blick auf den Bandtitel wenig ergiebig, handelt es sich doch eher um Selbstdarstellungen oder um Würdigungen einzelner DDR-Pädagog_innen. Von wissenschaftlichen Schulen ist dabei nur selten und wenn, dann am Rande die Rede, wobei oft auf allgemeine Kriterien dessen, was wissenschaftliche Schule heißen mag, nicht Bezug genommen wird. Symptomatisch für die terminologischen Probleme ist der Beitrag von Dieter Kirchhöfer über K.-F. Wessel und die Humanontogenetik, in dem die Begriffe Disziplin, interdisziplinäre Disziplin, Schule, Integrationsdisziplin sich munter abwechseln, ohne dass man am Ende sagen könnte, welcher Deutung der Autor nun den Vorzug gibt. Die abschließenden Thesen der Herausgeber bieten die nötige Klarheit leider auch nicht, so dass als Fazit bleibt: Der Band bietet einen Einblick in die DDR-Pädagogik auch jenseits der zeitgenössisch auch im Westen bekannten Personen und Themen und zeigt damit, dass in der DDR-Pädagogik bei grundsätzlicher Bezugnahme auf marxistisch-leninistische Prämissen das weite Feld pädagogischer Fragen bearbeitet wurde. Von Schulbildung aber kann man wohl nicht sprechen, eher von mehr oder weniger feinen Differenzierungen, die wahrzunehmen wichtig ist, die aber am Gesamtbild der DDR-Pädagogik als staatstragender Wissenschaft nur wenig zu ändern vermögen.

Klaus-Peter Horn (Göttingen)

Klaus-Peter Horn: Annotation zu: Kirchhöfer, Dieter / Uhlig, Christa (Hg.):

„Verordnete“ Einheit versus realisierte Vielfalt, Wissenschaftliche Schulbildung in der Pädagogik der DDR. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford, Wien: Peter Lang 2011. In: EWR 11 (2012), Nr. 4 (Veröffentlicht am 02.08.2012),

URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978363160609.html>